

Manuell

Etikettendrucker **Oprint-XD200N**

Inhaltsverzeichnis

Leistungsbeschreibung:.....	3
Inhalt des Sets:.....	5
Komponenten des Druckers:	5
Installation:.....	6
Installation des Druckers	6
Installation des Etiketts	7
Funktionen der LED-Anzeige und der Tasten:.....	8
LED	9
Allgemeine Tastenfunktionen	9
Starter-Funktionen	9
Lücken-/Schwarzlinien-Erkennung	10
Lücken-/Schwarzlinienerkennung, Drucken von Selbsttestwerten und Aufrufen des Debug-Modus	11
Anleitung zur Kalibrierung von Etikettenpapier:.....	12
Selbsttest	13
Debug-Modus	13
Initialisieren des Druckers	14
Überspringen des AUTO-Programms. BASS	15
Diagnose-Tool:.....	16
Aktivieren des Diagnosetools	16
Drucker-Einstellungen	17
Kalibrieren des Papiersensors mit dem Diagnosetool	18
Automatische Korrektur:.....	18
Konfiguration der IP-Adresse des Druckers	19
Abschließen der Einrichtung	20
Zusätzliche Funktionen	20
Fehlerbehebung:.....	20
Verfahren zur Druckerwartung:.....	26
Reinigen und Warten des Druckers mit Werkzeugen	26
Schritte zur Reinigung	27

Leistungsbeschreibung:

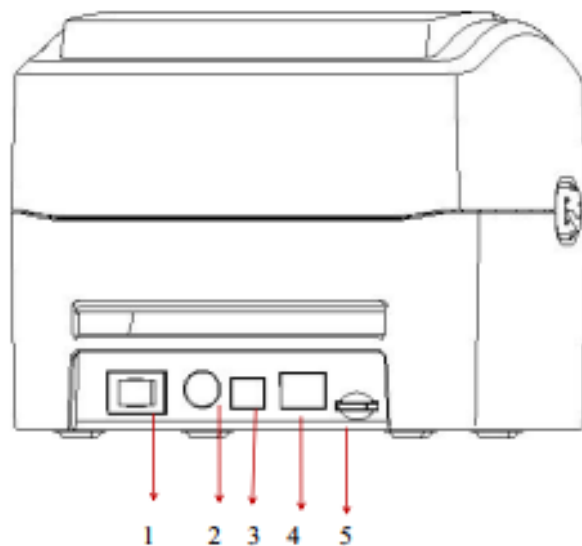
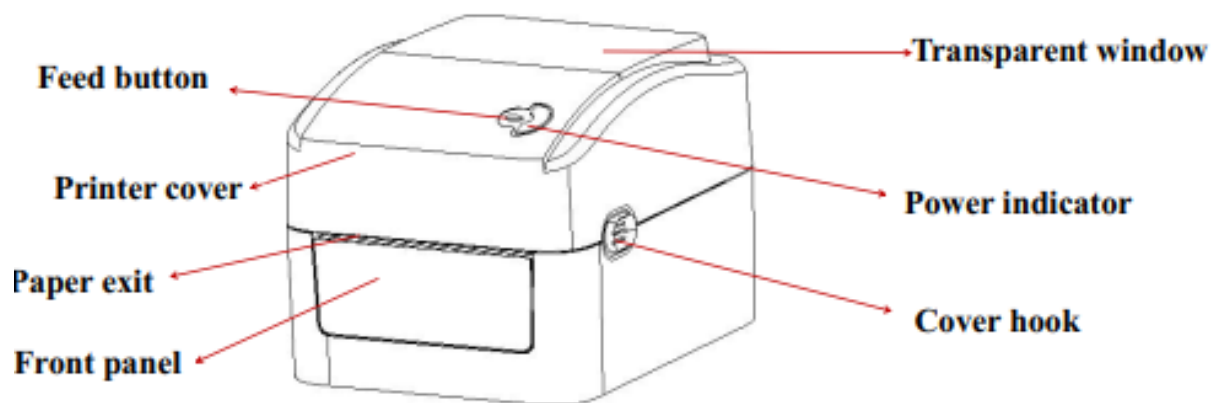
- **Garantie:** 1 Jahr
- **Auflösung:** 203 dpi
- **Druckverfahren:** Thermodruck
- **Max. Druckgeschwindigkeit:** 152 mm (6") / Sek.
- **Maximale Druckbreite:** 108 mm (4,25")
- **Max. Drucklänge:** 1778 mm
- **Medientyp:** Endlos, intermittierend, schwarz markiert, gefaltet und gelocht
- **Medienbreite:** 26 mm ~ 116 mm
- **Mediendicke:** 0,06 ~ 0,254 mm (2,36 ~ 10 mil)
- **Durchmesser des Medienkerns:** 25,4 ~ 76,2 mm (1" ~ 3")
- **Etikettenlänge:** 10 mm ~ 1778 mm
- **Lebensdauer des Druckkopfes:** 50 km
- **Sensoren:** Spaltsensor; Sensor zum Öffnen des Deckels; Sensor für schwarze Markierungen
- **Schwenkbar:** 0°, 90°, 180°, 270°
- **Schnittstelle:** USB + Lan
- **Befehlssprache des Druckers:** TSPL, EPL, ZPL, DPL
- **Treiber:** Windows/Linux/Mac
- **SDK:** Windows/ Android/ iOS
- **Prozessor:** 32-Bit-Prozessor
- **Arbeitsspeicher:** 8 MB Flash, 8 MB SDRAM, Flash-Speicher erweiterbar auf maximal 4 GB
- **Betriebsspannung:** AC 110-240V
- **Gerätemaße:** 21,5 x 17,8 x 15,5 cm
- **Verpackungsmaße:** 21 x 29 x 19 cm
- **Gewicht des Geräts:** 1,3 kg
- **Gewicht mit Verpackung:** 2,1 kg
- **Betriebstemperatur:** 5 ~ 40 °C
- **Lagertemperatur:** -40 ~ 60 °C
- **Luftfeuchtigkeit bei Betrieb:** 25 ~ 85% nicht kondensierend

- **Luftfeuchtigkeit bei Lagerung:** 10 ~ 90% nicht kondensierend
- **Gedruckte 1D-Codes:** Code 39, Code 93, Code 128UCC, Code 128 Teilmengen A, B, C, Codabar, Interleaved 2 of 5, EAN-8, EAN-13, EAN-128, UPC-A, UPC-E, EAN und UPC 2(5) Ziffern-Add-on, MSI, PLESSEY, POSTNET, China POST, GSI DataBar, Code 11
- **2D-gedruckte Codes:** PDF-417, Maxicode, DataMatrix, QR, Aztec

Inhalt des Sets:

- Etikettendrucker
- Etikettenrolle,
- USB-Kabel,
- Stromversorgung
- Manuell.

Komponenten des Druckers:

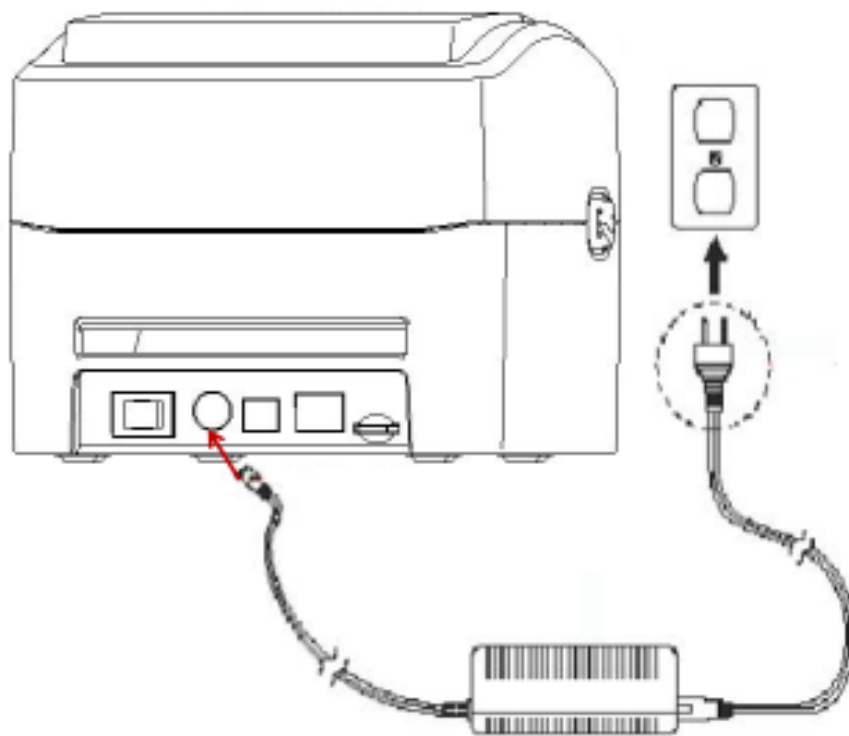


Installation:

Installation des Druckers

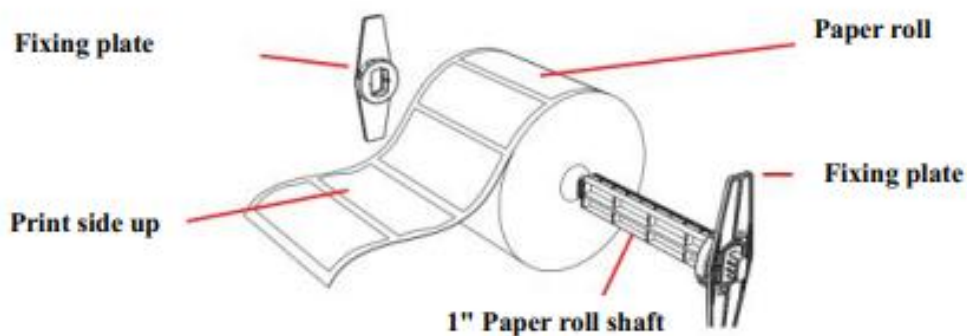
1. Stellen Sie den Drucker auf eine glatte und stabile Oberfläche, und vergewissern Sie sich, dass er ausgeschaltet ist.
2. Stecken Sie ein Ende des Kabels für den parallelen Anschluss, das Kabel für den seriellen Anschluss oder das USB-Kabel in den entsprechenden Schlitz auf der Rückseite des Druckers, und stecken Sie das andere Ende in den richtigen Steckplatz des Computers.
3. Stecken Sie das Netzkabel in die Steckdose auf der Rückseite des Druckers, und schieben Sie das andere Ende in eine Steckdose.

Hinweis: Vergewissern Sie sich, dass der Drucker ausgeschaltet ist, bevor Sie das Netzkabel in die Steckdose auf der Rückseite des Druckers stecken.

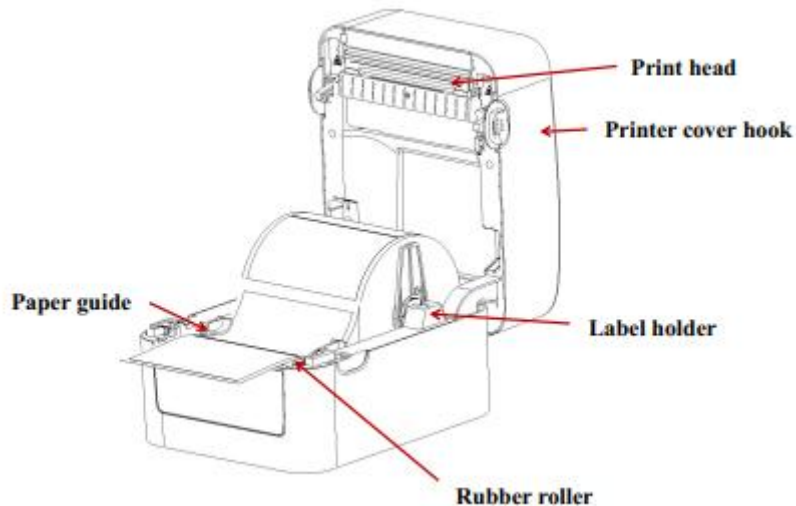


Installation des Etiketts

1. Setzen Sie das Etikett in den Papiereinzugssatz (Befestigungsplatte und Papierrollenrolle) ein.

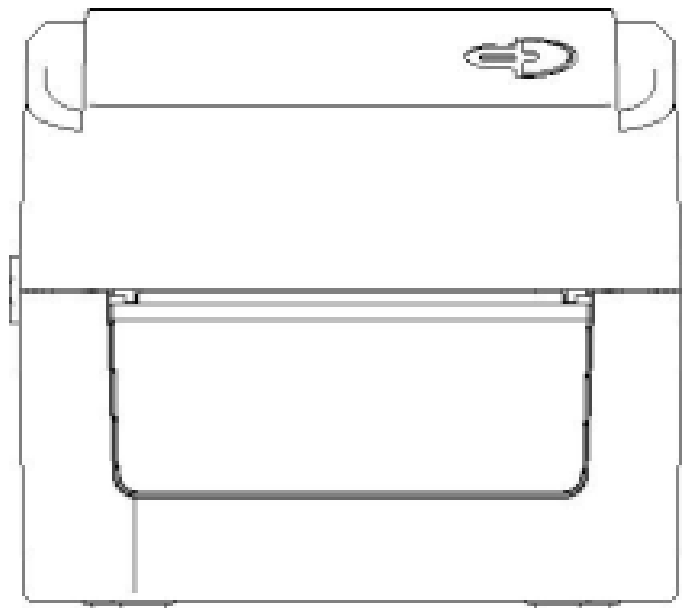


2. Schieben Sie die Lasche der Druckerabdeckung mit beiden Händen nach vorne, um die Druckerabdeckung zu öffnen.
3. Legen Sie die Etikettenrolle in den Papierrollenhalter (mit der Druckseite nach oben).
4. Stecken Sie das Etikett durch die Papierführung und ziehen Sie es über die Gummiwalze.



5. Schließen Sie die Druckerabdeckung.

Hinweis: Um eine Verschlechterung der Druckqualität zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass die Druckerabdeckung fest geschlossen ist.



Funktionen der LED-Anzeige und der Tasten:

Der Drucker verfügt über eine Taste und einen Indikator, der drei Farben anzeigen kann. Durch Drücken einer Taste in Kombination mit verschiedenen Farben oder in Verbindung mit

dem Netzschalter können Sie verschiedene Druckerfunktionen aktivieren, z. B. den Papiereinzug, den Drucker anhalten, den Etikettensensor kalibrieren, Selbsttestwerte drucken und den Drucker initialisieren.

LED

Farbe der LED-Anzeige	Beschreibung
Blau (fest)	Einschalten, Drucker im Druck- Standby-Modus.
Blau (blinkend)	Der Drucker lädt Daten herunter oder ist angehalten.
Violett	Der Drucker formatiert die Daten.
Rot (durchgehend)	Der Drucker ist geöffnet oder befindet sich im Cutter-Fehlermodus.
Rot (blinkend)	Es ist ein Druckfehler aufgetreten, z. B. Papiermangel, Papierstau oder Speicherfehler.

Allgemeine Tastenfunktionen

1. Papiereinzug

- Wenn sich der Drucker im Standby-Modus befindet (LED leuchtet blau), wird das Papier durch Drücken der Papiereinzugstaste einen Schritt nach vorne bewegt.

2. Anhalten des Druckers

- Während des Druckens wird der Vorgang durch Drücken der Papiereinzugstaste angehalten. Zu diesem Zeitpunkt blinkt die Betriebsanzeige blau. Durch erneutes Drücken der Taste wird der Druckvorgang fortgesetzt.

Starter-Funktionen

Der Drucker verfügt über vier Startfunktionen, mit denen die

Hardware eingerichtet oder getestet werden kann.

Vorgehensweise zum Starten der Startfunktion:

1. Schalten Sie den Drucker aus.
2. Schalten Sie den Drucker ein, indem Sie die Taste gedrückt halten.
3. Lassen Sie die Taste los, wenn die Kontrollleuchte die gewünschte Funktion anzeigt (wie in der folgenden Tabelle gezeigt).

Start-Funktion	Zeiger-Farbzyklus-Modus
1. Lücken-/Schwarzlinien-Erkennung	Lila → Blau (blinkt 5 Mal) → Knopffreigabe
2. Lücken-/Schwarzlinienerkennung, Drucken des Selbsttestwerts und Aufrufen des Debug-Modus	Lila → Blau (blinkt 5 Mal) → Rot (blinkt 5 Mal) → Taste loslassen
3. Initialisieren Sie den Drucker (Werksreset)	Lila → Blau (blinkt 5 Mal) → Rot (blinkt 5 Mal) → Lila (blinkt 5 Mal) → Taste loslassen
4. Überspringen des AUTO-Programms. BASS	Lila → Blau (blinkt 5 Mal) → Rot (blinkt 5 Mal) → Lila (blinkt 5 Mal) → Blau (durchgehend) → Taste Entriegelung

Lücken-/Schwarzlinien-Erkennung

Mit diesem Test wird die Empfindlichkeit des Etikettensensors beim Einschalten des Druckers bestimmt. Wenn Sie eine neue Papierrolle mit einer anderen Spezifikation einsetzen oder den

Drucker auf die Werkseinstellungen initialisieren, muss der Papiersensor neu kalibriert werden.

Die Kalibrierung der Lücken- oder Schwarzlinienerkennung wird unter Verwendung des neuesten Prüfwerts als Referenzwert durchgeführt. Standardmäßig ist der Druckersensor auf Spaltkalibrierung eingestellt.

Bitte befolgen Sie die folgenden Schritte, um das Farbband und den Lücken-/Schwarzliniensensor zu kalibrieren:

1. Schalten Sie den Drucker aus.
2. Schalten Sie den Drucker ein, während Sie die Papiereinzugstaste gedrückt halten.
3. Wenn die Anzeige zum ersten Mal violett blinkt, lassen Sie die Papiereinzugstaste los.
4. **Zeiger-Farbzyklus-Modus:**
 - Lila → Blau → Rot (blinkt 5 Mal) → Lila (blinkt 5 Mal) → Blau (blinkt 5 Mal) → Blau (durchgehend)

AnmerkungOb

der Papiersensor eine Lücke oder eine schwarze Linie erkennt, hängt vom **Befehl GAP** oder **BLINE ab**, der an den Drucker gesendet wird (wobei der letzte Wert als Referenzwert festgelegt ist). Standardmäßig ist der Drucker auf Lückenkabrierung eingestellt. Weitere Informationen zu **den Befehlen GAP** und **BLINE** finden Sie im **TSPL2-Programmierhandbuch**.

Lücken-/Schwarzlinienerkennung, Drucken von Selbsttestwerten und Aufrufen des Debug-Modus

Mit diesem Test wird die Empfindlichkeit des Etikettensensors beim Einschalten des Druckers bestimmt. Wenn Sie eine neue Papierrolle mit einer anderen Spezifikation einsetzen oder den

Drucker auf die Werkseinstellungen zurücksetzen, muss der Papiersensor neu kalibriert werden.

Die Kalibrierung der Spalt- oder Schwarzlinienerkennung wird mit dem neuesten Prüfwert als Referenzwert abgeschlossen. Der Standardwert des Druckersensors ist **die Spaltkalibrierung**.

Anleitung zur Kalibrierung von Etikettenpapier:

1. Vergewissern Sie sich, dass das Etikettenpapier richtig eingelegt ist.
2. Schalten Sie den Drucker aus.
3. Schalten Sie den Drucker ein, indem Sie die Papiereinzugstaste gedrückt halten.
4. Wenn die LED-Anzeige zum ersten Mal violett blinkt, lassen Sie die Papiereinzugstaste los.
5. **Zeiger-Farbzyklus-Modus:**
 - Lila → Blau → Rot (blinkt 5 Mal) → Lila (blinkt 5 Mal) → Blau (blinkt 5 Mal) → Blau (durchgehend)
6. Der Sensor kalibriert das Papier, und der Drucker druckt einen Selbsttestwert aus und wechselt in den Debug-Modus.
7. Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein, um ihn wieder in den normalen Druckmodus zu versetzen.

Hinweis:

Bevor Sie den Etikettensensor kalibrieren, müssen Sie zunächst den Etikettentyp, den Sie erkennen möchten, mit dem

Diagnosetool oder dem Befehl GAP/BLINE bestätigen. Weitere Informationen zu diesen Befehlen finden Sie im **TSPL2-**

Programmierhandbuch.

Selbsttest

Wenn die Sensorkalibrierung abgeschlossen ist, druckt der Drucker den Selbsttestwert. Bevor Sie den Drucker an den Computer anschließen, können Sie einen Selbsttest durchführen, um zu bestätigen, dass der Drucker ordnungsgemäß funktioniert. Der Selbsttestausdruck kann auch verwendet werden, um die Druckqualität des Druckkopfes und die internen Einstellungen des Druckers zu überprüfen.

Debug-Modus

Nachdem der Selbsttest gedruckt wurde, wechselt das Druckersystem in den Debug-Modus. In diesem Modus werden alle Volume-Etiketten als Maschinencode gedruckt.

Die ASCII-Zeichenfolgen auf der linken Seite sind die Daten, die vom System empfangen werden. Die Daten auf der rechten Seite werden aus den Zeichenfolgen auf der linken Seite als Hexadezimalwerte gedruckt.

Diese Funktion ist für Benutzer oder Ingenieure zum Debuggen von Programmen gedacht. Um den Debug-Modus zu verlassen und in den normalen Druckmodus zurückzukehren, starten Sie einfach den Drucker neu.

Bemerkung:

1. Ein 4" **breites Etikett ist erforderlich, um alle Daten im Debug-Modus zu drucken.**
2. Um den Debug-Modus zu verlassen und in den normalen Druckmodus zurückzukehren, starten Sie **den Drucker neu** oder drücken Sie **die Taste PAPER FEED**, um in den Standby-Modus zu wechseln.

Initialisieren des Druckers

Die Druckerinitialisierungsfunktion wird verwendet, um heruntergeladene Dateien aus dem Speicher (DRAM) zu löschen und die Druckparameter auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen.

Anweisungen zur Initialisierung des Druckers:

1. Schalten Sie den Drucker aus.
2. Halten Sie die Papierzufuhr Taste gedrückt und schalten Sie den Drucker ein. Zu diesem Zeitpunkt ändert sich die Farbe des Indikators in der folgenden Reihenfolge:

Zeiger-Farbzyklus-Modus:

- Lila → Blau → Rot (blinkt 5 Mal) → Lila (blinkt 5 Mal) → Blau (blinkt 5 Mal) → Blau (durchgehend)
3. Lassen Sie die Papiereinzugstaste los, wenn die LED-Anzeige blau blinkt.
 - Zu diesem Zeitpunkt wird der Drucker zurückgesetzt.
 - Die LED-Anzeige blinkt einmal **lila**.
 - Schließlich leuchtet die LED-Anzeige **blau auf** und zeigt den Standby-Modus an.

Parameter	Standardwerte
Geschwindigkeit	152,0 mm/Sek. (6 ips) (203 DPI)
Dichte	8
Breite des Etiketts	4" (100 mm)
Höhe des Etiketts	180 mm (7,9 Zoll)
Sensor-Typ	Spalt-Sensor
Slot-Einstellung	0,16 Zoll (4,0 mm)

Druckrichtung	-
Referenz	0,0 (oben links)
Übersetzung	0
Abreiß-Modus	Ermöglichte
Schäl-Modus	Arbeitsunfähig
Zeichen	850
Landescode	001
Reinigen des Flash-Laufwerks	Nein
IP-Adresse	DHCP (Englisch)

Überspringen des AUTO-Programms. BASS

Die TSPL2-Befehlssprache ermöglicht es dem Benutzer, eine Autorun-Datei (**AUTO. BASS**) zu laden. Wenn Sie den Drucker einschalten, wird diese Datei automatisch entsprechend ihrem Inhalt ausgeführt. Wenn Sie die **AUTO. BAS** nach dem Hochfahren des Druckers können Sie diese Startfunktion verwenden, um die automatisch ausführbare Datei zu ignorieren.

Anweisungen zum Überspringen des AUTO-Programms. BASS:

1. Schalten Sie den Drucker aus.
2. Halten Sie die Papierzufuhrtaste gedrückt und schalten Sie den Drucker ein. Die LED-Anzeige beginnt die Farben in der folgenden Reihenfolge zu ändern:

Zeiger-Farbzyklus-Modus:

- Lila → Blau → Rot (blinkt 5 Mal) → Lila (blinkt 5 Mal) → Blau (blinkt 5 Mal) → Blau (durchgehend)
3. Lassen Sie die **Taste PAPIEREINZUG** los, wenn die LED-Anzeige **durchgehend blau** leuchtet.

4. Der Drucker überspringt das **AUTO-Programm**. Auch **BAS** wurde verwendet.

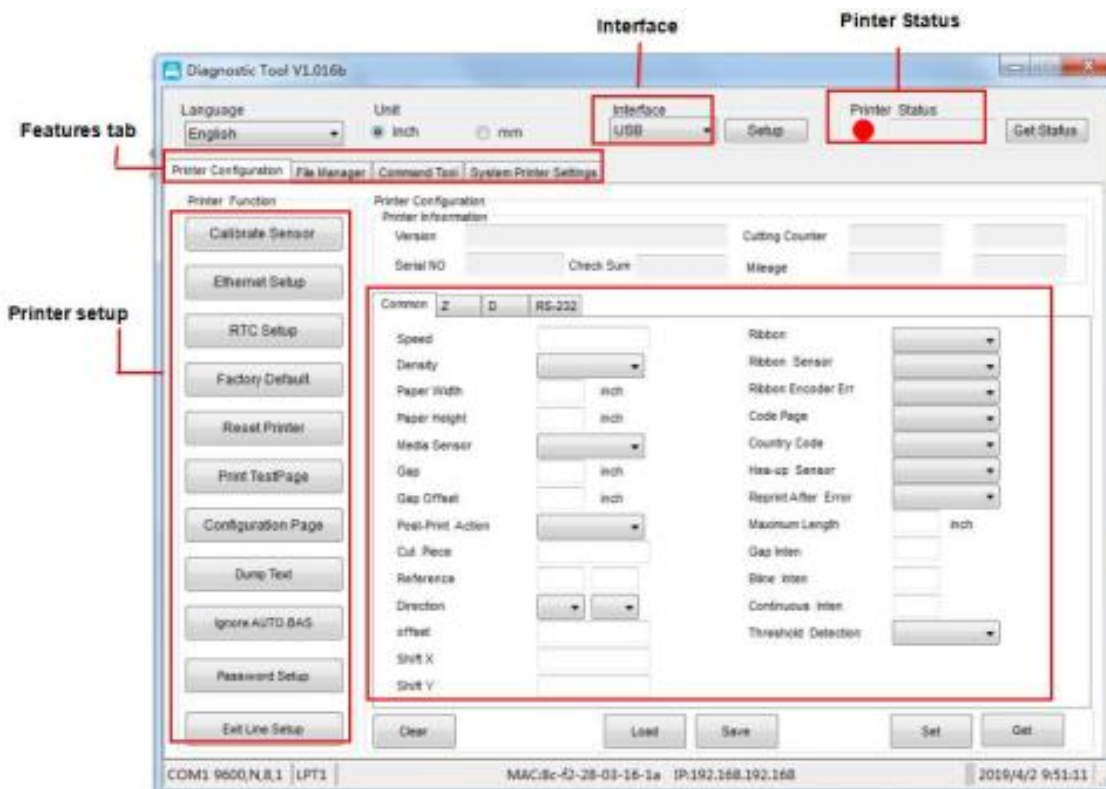
Diagnose-Tool:

Diagnostic Tool ist ein einfach zu bedienendes Dienstprogramm für Windows, mit dem Sie den aktuellen Status und die Einstellungen Ihres Druckers überprüfen, Bilddateien, Programme, Schriftdateien usw. herunterladen und bei Bedarf vollständige Firmware-Updates durchführen können.

Darüber hinaus unterstützt es das Erstellen und Herunterladen von Matrix-Schriftarten, das Hochladen von Befehlen oder Dateien und viele andere Funktionen. Damit können Sie **die Druckerkonfiguration abschließen, den Status überprüfen und Nutzungsprobleme leichter beheben**.

Aktivieren des Diagnosetools

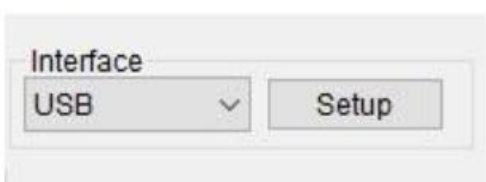
1. **Bewegen Sie den Mauszeiger** über das Symbol **der Diagnose Tool.exe** und doppelklicken Sie mit der linken Maustaste darauf.
2. Wenn Sie das Programm starten, werden auf **dem Startbildschirm vier Verwaltungsseiten angezeigt**:
 - **Drucker-Einstellungen**
 - **Dateiverwaltung**
 - **Kommunikationsmittel**
 - **Systemeinstellungen des Druckers**



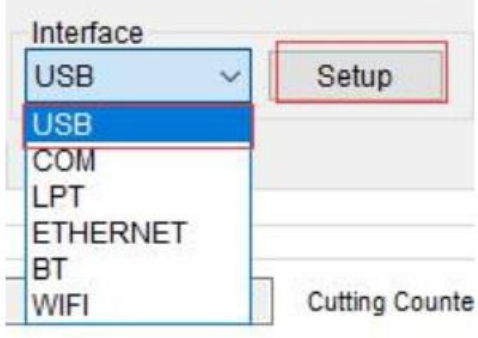
Drucker-Einstellungen

1. Wählen Sie die Schnittstelle zwischen dem Computer und dem Drucker aus.

Die Standard-Kommunikationsschnittstelle im **Diagnosetool** ist **USB**, wenn also Ihr Computer über ein USB-Kabel angeschlossen ist, müssen Sie keine Änderungen an den Einstellungen vornehmen.



The default communication interface of the Diagnostic Tool program is USB, so if the computer is connected through USB cable for transmission, no changes need to be made to the settings.



2. Klicken Sie auf die Funktion, die Sie im **Reiter "Druckereinstellungen"** einstellen möchten.

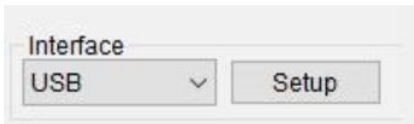
3. Funktionen, die im Abschnitt "Druckereinstellungen" verfügbar sind:

	Description
Printer Function Calibrate Sensor	Sensor Calibration
Ethernet Setup	Set Ethernet Network
RTC Setup	Set Printer RTC Time Parameters
Factory Default	Restore Factory Defaults and Reboot
Reset Printer	Restart the Printer
Print TestPage	Print Test Page
Configuration Page	Print Self-test Page
Dump Text	Enter Printer Debugging Mode
Ignore AUTO.BAS	Ignore the AUTO.BAS File
Password Setup	Set the Diagnostic Tool Password
Exit Line Setup	

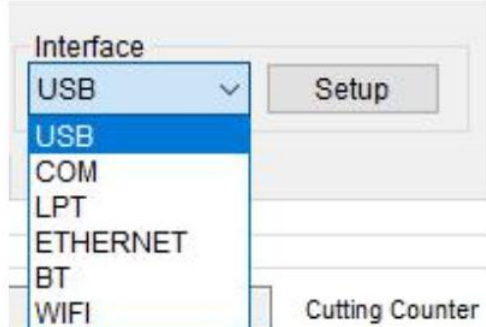
Kalibrieren des Papiersensors mit dem Diagnosetool

Automatische Korrektur:

1. **Vergewissern Sie sich, dass** das Papier richtig eingelegt und der Druckkopf geschlossen ist.
2. **Schalten Sie den Drucker ein.**
3. **Starten Sie das Diagnosetool** und legen Sie die Übertragungsschnittstelle fest (**standardmäßig USB**).

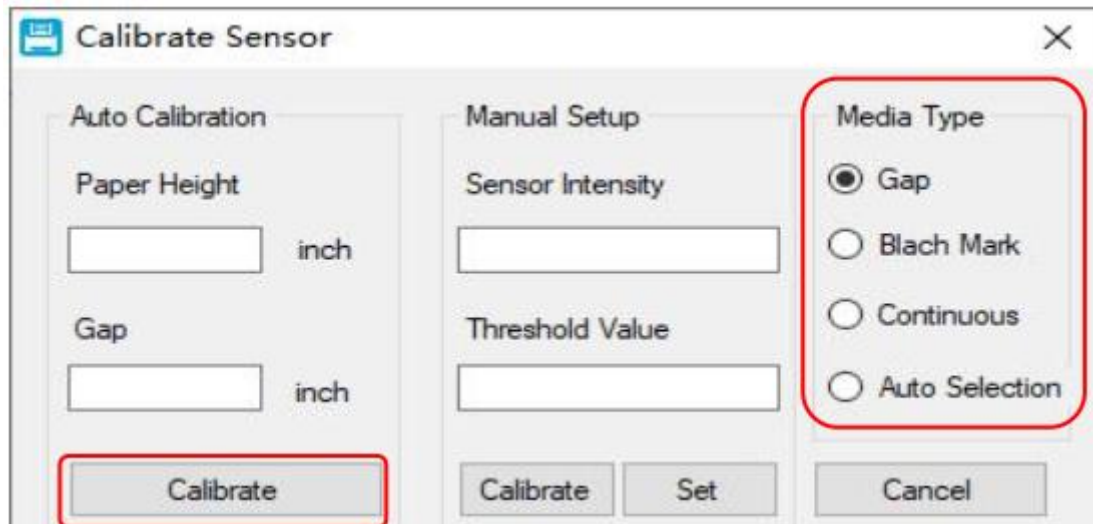


The default communication interface of the Diagnostic Tool program is USB, so if the computer is connected through USB cable for transmission, no changes need to be made to the settings.



4. Klicken Sie auf "Sensorkalibrierung".

5. **Wählen Sie die Papiersorte aus** und klicken Sie auf **"Kalibrierung"**. Der Drucker bewegt das Papier automatisch, um die Sensorkalibrierung durchzuführen.



Konfiguration der IP-Adresse des Druckers

Die standardmäßige IP-Werkseinstellung ist **"IP-Standort automatisch abrufen" (DHCP)**.

Wenn Sie **die IP-Adresse ändern möchten**, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. **Wählen Sie "IP-Standort festlegen"**.
2. **Geben Sie Werte ein:**
 - **IP-Adresse**
 - **Subnetzmaske**
 - **Tor**
3. **Klicken Sie auf die Schaltfläche "IP festlegen"**, um eine neue Adresse zuzuweisen.
4. Wenn Sie **den Namen des Druckers ändern möchten**, geben Sie den neuen Namen in das Feld "Druckername" ein und klicken Sie dann auf **"Druckernamen festlegen"**.

Hinweis: Wenn Sie die Taste **"Druckername festlegen"** oder **"IP festlegen"** drücken, wird der Drucker zurückgesetzt.

Abschließen der Einrichtung

Klicken Sie auf "**Beenden**", um die TCP/IP-Einstellungen zu schließen und zum Hauptbildschirm des **Diagnosetools** zurückzukehren.

Zusätzliche Funktionen

- "**Werkseinstellung**" – Stellt die Werkseinstellungen der IP-Adresse wieder her (automatische Erfassung der IP-Adresse – DHCP).
- "**Webseiteneinstellung**" – Ermöglicht es Ihnen, die Software zu konfigurieren, zu aktualisieren und Ihren Drucker über einen Webbrowser (Internet Explorer oder Firefox) zu verwalten. Mit dieser Funktion kann der Benutzer **den Drucker über ein lokales Netzwerk (LAN) fernsteuern**.

Fehlerbehebung:

In der folgenden Tabelle sind die häufigsten Probleme aufgeführt, auf die Druckerbenutzer stoßen können, sowie Lösungsvorschläge. Wenn der Drucker nach dem Befolgen der vorgeschlagenen Schritte immer noch nicht ordnungsgemäß funktioniert, wenden Sie sich an den Kundendienst des Herstellers, um weitere Unterstützung zu erhalten.

Problem	Verursachen	Lösung
Die Betriebsanzeige leuchtet nicht	- Der Netzstecker und die Steckdose sind nicht richtig an den Drucker angeschlossen.- Der Drucker ist nicht eingeschaltet.	- Überprüfen Sie den Stromanschluss und vergewissern Sie sich, dass der Stecker und die Steckdose richtig eingesteckt sind.- Schalten Sie den Drucker ein.
Das	- Die	- Schließen Sie die

Diagnosetool zeigt "Kopf offen" an	Druckerabdeckung ist nicht geschlossen.	Druckerabdeckung.
Das Diagnosetool zeigt "Papierrunde" an	- Papier ist ausgegangen.- Falsche Papiereinrichtung.- Falsche Position des Sensors.	- Legen Sie eine neue Papierrolle ein.- Überprüfen Sie die korrekte Papierinstallation und führen Sie eine Neuinstallation durch.- Kalibrieren Sie den Papiersensor.
Das Diagnosetool zeigt "Papierstau" an	- Falsche Sensoreinstellungen. - Falsche Etikettengröße.- Möglicherweise steckt Papier im Druckermechanismus fest.	- Kalibrieren Sie den Etikettensensor.- Stellen Sie die richtige Etikettengröße ein.- Reinigen Sie das Innere des Druckermechanismus.
Drucken nicht möglich	- Der Stecker des seriellen Kabels in der Maschinenbuchse ist nicht vom Typ 1 zu 1.	- Schließen Sie die Übertragungsleitung wieder an. - Tauschen Sie das Kabel der seriellen Schnittstelle aus. Stellen Sie sicher, dass das Kabel über einen Typ-1-auf-1-Anschluss verfügt.- Überprüfen Sie, ob die Baudrate des Druckers auf 9600,

		<p>n,8,1 eingestellt ist.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ersetzen Sie das Kabel durch ein Kabel, das der 1-zu-1-Norm entspricht. - Ersetzen Sie das Kabel durch ein neues. - Reinigen Sie den Druckkopf. - Passen Sie die Einstellungen für die Druckdichte an. - Schalten Sie den Drucker aus und schließen Sie das Druckkopfkabel wieder an. - Überprüfen Sie die Kabelverbindung des Schrittmotors. - Stellen Sie sicher, dass der PRINT-Befehl mit CRLF beendet wird.
<p>Nicht genügend Speicherplatz (FLASH/DRAM)</p>	<p>- FLASH/DRAM ist voll.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Löschen Sie Junk-Dateien in FLASH/DRAM.- DRAM kann bis zu 256 Dateien speichern.- Der Benutzer kann bis zu 256 KB im DRAM speichern.- FLASH kann bis zu 256 Dateien speichern.- Der

		maximale Benutzerspeicherplatz im FLASH-Speicher beträgt 2560 KB.
microSD ist nicht verfügbar	<ul style="list-style-type: none"> - Die microSD-Karte ist beschädigt. - Die microSD-Karte ist nicht richtig eingelegt. - Die microSD-Karte stammt von einem nicht verifizierten Hersteller. 	<ul style="list-style-type: none"> - Verwenden Sie eine microSD-Karte mit der entsprechenden Kapazität. - Entfernen Sie die microSD-Karte und setzen Sie sie wieder ein. - Verwenden Sie eine microSD-Karte eines namhaften Herstellers.
Schlechte Druckqualität	<ul style="list-style-type: none"> - Es befindet sich Staub oder Klebstoff auf dem Druckkopf. - Falsche Druckdichte. - Defekter Druckkopf. - Unsachgemäße Einstellung des Druckkopfdrucks. 	<ul style="list-style-type: none"> - Ersetzen Sie gebrauchte Verbrauchsmaterialien. - Reinigen Sie den Druckkopf.- Reinigen Sie die Gummiwalze. - Passen Sie die Einstellungen für Dichte und Druckgeschwindigkeit am Drucker an. - Drucken Sie einen Selbsttestwert, um festzustellen, ob der Druckkopf defekt ist. Wenn ja, ersetzen Sie es. - Stellen Sie den

		<p>Druckregler für den Druckkopf ein:- Wenn der Druck auf der linken Seite des Etiketts zu hell ist, erhöhen Sie den Wert auf der linken Seite des Knopfes.- Wenn der Wert bereits "5" ist, der Druck aber immer noch zu hell ist, drehen Sie das Einstellrad wieder auf "1" und stellen Sie dann den Einsteller der Z-Achse ein, um die beste Druckeinstellung zu erhalten.- Wenn der Druck auf der rechten Seite des Etiketts zu hell ist, Erhöhen Sie den Wert des rechten Druckeinstellknopfes.- Wenn die Dicke des Etiketts 0,22 mm überschreitet, kann sich die Druckqualität verschlechtern – erhöhen Sie den Druck des Druckkopfes.- Stellen Sie sicher, dass der Druckkopfhalter richtig geschlossen ist.</p>
Überspringen	- Falsche	- Vergewissern Sie sich,

von Etiketten beim Drucken	Einstellungen für die Etikettengröße. - Ändern Sie das Etikett, ohne den Sensor neu zu kalibrieren. - Der Etikettensensor ist mit Staub bedeckt, was zu einer Fehlerkennung führt.	dass die Einstellungen für die Etikettengröße korrekt sind. - Kalibrieren Sie den Sensor neu. - Entfernen Sie den Staub mit Druckluft vom Sensor.
Falsche Druckposition beim Drucken kleiner Etiketten	- Falsche Einstellungen des Etikettensensors.- Falsche Einstellungen für die Etikettengröße.- Falsche Einstellung für den vertikalen Etikettenversatz im Druckertreiber.	- Kalibrieren Sie den Etikettensensor neu.- Stellen Sie die richtige Etikettengröße und Spaltbreite ein.- Wenn Sie die BarTender-Software verwenden, stellen Sie den vertikalen Versatz im Druckertreiber ein.
Kein beidseitiger Druck auf dem Etikett	- Falsche Einstellungen für die Etikettengröße.	- Stellen Sie die richtige Etikettengröße ein.
RTC (Real-Time Watch) funktioniert nach dem Neustart des Druckers nicht richtig	- Die Batterie auf der Hauptplatine ist leer.	- Überprüfen Sie den Akku auf der Hauptplatine des Druckers.
Das Problem	- Ungleichmäßiger	- Wenn der

mit der Faltenbildung von Etiketten	Druck des Druckkopfes.- Falsche Installation des Etikettenpapiers.- Falsche Druckdichte.- Falscher Papiereinzug.	Druckkopfdruck ungleichmäßig ist, stellen Sie den Druckeinstellknopf ein.- Stellen Sie die entsprechende Druckdichte ein.- Verwenden Sie den Einsteller für die Etikettenbreite, um die Druckbreite anzupassen.
Graue Linien auf schwarzem Thermopapier	- Verschmutzter Druckkopf.- Verschmutzte Gummiwalze.	- Reinigen Sie den Druckkopf.- Reinigen Sie die Gummiwalze.
Nicht-permanenter Druck	- Der Drucker befindet sich im Dump-Modus (Hex-Dump-Modus).- Falsche Einstellungen für das serielle Kabel (RS-232).	- Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein, um den Dump-Modus zu verlassen.- Setzen Sie die RS-232-Einstellungen zurück.

Verfahren zur Druckerwartung:

Reinigen und Warten des Druckers mit Werkzeugen

Wattestäbchen Wattetuch Staubsauger oder

Druckluft Medizinischer Alkohol

Schritte zur Reinigung

Element	Schritte	Empfohlene Häufigkeit
Druckkopf	1. Schalten Sie den Drucker aus.2. Warten Sie mindestens 1 Minute, bis der Kopf abgekühlt ist.3. Wischen Sie die Oberfläche des Kopfes mit einem in medizinischen Alkohol getauchten Wattestäbchen ab.	Beim Einsetzen einer neuen Etikettenpapierrolle
Gummi-Walze	1. Schalten Sie den Drucker aus.2. Wischen Sie die Walze beim Drehen vorsichtig mit einem Wattetuch oder Wattestäbchen ab, das in medizinischen Alkohol getaucht ist.	Beim Einsetzen einer neuen Etikettenpapierrolle
Papier-Abreißkante	Wischen Sie es mit einem Baumwolltuch ab, das in medizinischen Alkohol getaucht ist.	Gegebenenfalls
Sensor	Entfernen Sie den Staub vom Sensor mit Druckluft oder einem Staubsauger.	Einmal im Monat
Externes Druckergehäuse	Mit einem feuchten Baumwolltuch abwischen.	Gegebenenfalls

Im Inneren des Druckers	Entfernen Sie Staub mit einem Staubsauger oder Druckluft.	Gegebenenfalls
-------------------------	---	----------------

Kommentare:

- **Berühren Sie den Druckkopf nicht direkt mit den Händen.** Wenn Sie es versehentlich berühren, wischen Sie es **mit einem Wattestäbchen ab, das in medizinischen Alkohol getaucht ist.**
- **Verwenden Sie nur medizinischen Alkohol. Verwenden Sie keinen Industrialkohol,** da dieser den Druckkopf beschädigen kann.
- Wenn Ihr Drucker häufig **Fehlermeldungen** anzeigt , reinigen Sie den **Etikettensensor regelmäßig.**
- **Das Gerät kann sicher in tropischen Klimazonen eingesetzt werden.**
- Hierbei handelt es sich um ein **Gerät der Klasse A**, das in einer häuslichen Umgebung Funkstörungen verursachen kann. In diesem Fall kann der Nutzer **entsprechende vorbeugende Maßnahmen ergreifen.**